



HESSISCHER LANDTAG

19. 06. 2013

*Dem
Sozialpolitischen Ausschuss
überwiesen*

**Berichts Antrag
der Abg. Dr. Spies, Merz, Decker,
Müller (Schwalmstadt), Roth (SPD) und Fraktion
betreffend Kosten der Beteiligung der Landesregierung
bei der Erstellung und Diskussion des Entwurfs für ein
Hessisches Kinderförderungsgesetz**

Am 4. Dezember 2012 haben die Fraktionen der CDU und der FDP den Entwurf für ein Hessisches Kinderförderungsgesetz (Kifög) in den Landtag eingebracht (Drucksache 18/6733). An der Erstellung des Entwurfs war die Landesregierung nach eigenen Angaben beratend beteiligt, ebenso an der öffentlichen Debatte über den Gesetzentwurf.

Die Landesregierung wird ersucht, im Sozialpolitischen Ausschuss über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele in der Landesverwaltung beschäftigte Personen, aufgelistet nach Vergütungs- bzw. Besoldungsgruppen, waren in welchem zeitlichen Umfang an der Erarbeitung des Entwurfs für ein Hessisches Kinderförderungsgesetz (Kifög) beteiligt?
2. Wie hoch sind die Gesamtkosten für diesen Personaleinsatz unter Berücksichtigung der aktuellen Personalkostentabelle für die Kostenberechnung in der Verwaltung?
3. Wie viele in der Landesverwaltung beschäftigte Personen, aufgelistet nach Vergütungs- bzw. Besoldungsgruppen, waren in welchem zeitlichen Umfang an der Erarbeitung des Änderungsantrags zum Kifög (Drucksache 18/7208) beteiligt?
4. Wie hoch sind die Gesamtkosten für den Personaleinsatz nach Frage 3 unter Berücksichtigung der aktuellen Personalkostentabelle für die Kostenberechnung in der Verwaltung?
5. An welchen Materialien, die zum Kinderförderungsgesetz von den Fraktionen von CDU und FDP herausgegeben wurden, waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung beteiligt?
6. Wie viele Personen waren dies, aufgelistet nach Vergütungs- und Besoldungsgruppen, und wie hoch sind die Gesamtkosten nach Personalkostentabelle?
7. Welche eigenen Materialien hat die Landesregierung selbst zum Entwurf der Fraktionen von CDU und FDP für ein Kifög herausgegeben, wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter welcher Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen waren an der Erarbeitung beteiligt und wie hoch sind die Gesamtkosten nach Personalvergütungstabelle?
8. Wie viele Briefe an welche Adressatenkreise bzw. Verteiler wurden von welchen Mitgliedern der Landesregierung im Zusammenhang mit der Diskussion über den Gesetzentwurf von CDU und FDP für ein Kifög versandt?

9. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter welcher Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen waren an der Erarbeitung dieser Briefe beteiligt, wie hoch sind die Gesamtkosten nach Personalvergütungstabelle und wie hoch sind die Gesamtkosten aus Druck und Versand dieser Briefe?
10. Welche Kosten sind aus der Schaltung einer Telefon-Hotline des Hessischen Sozialministeriums zum KiföG entstanden?
11. Wie viele in der Landesverwaltung beschäftigte Personen, aufgeschlüsselt nach Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen, waren mit der Vorbereitung und Durchführung der von Ministerpräsident Bouffier und Sozialminister Grüttner durchgeführten Pressekonferenz am 9. April 2013 beschäftigt, bei der der Änderungsantrag zum Kifög vorgestellt wurde?
12. Welche Informationsveranstaltungen hat die Landesregierung selbst zum Kinderförderungsgesetz durchgeführt (bitte mit genauen Zeit- und Ortsangaben)?
13. Wie viele in der Landesverwaltung beschäftigte Personen (aufgeschlüsselt nach Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen) waren mit der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltungen beschäftigt und wie hoch sind die Gesamtkosten nach Personalkostentabelle?
14. An welchen der Veranstaltungen nach Frage 12 haben auch Vertreterinnen und Vertreter der Landtagsfraktionen von CDU und FDP maßgeblich teilgenommen, beispielsweise als Referent/Referentin oder im Podium?

Wiesbaden, 19. Juni 2013

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

Dr. Spies
Merz
Decker
Müller (Schwalmstadt)
Roth